

GEMEINDEzeitung

Jahrgang 43 | Nr.1 | März 2022

Gallbrunn | Sarasdorf | Stixneusiedl | Trautmannsdorf/Leitha



Inhalt

- 02 | Vorwort
- 04 | Der Gemeinderat informiert
- 06 | Ukrainehilfe
- 08 | Teststraße schließt
- 09 | Flughafenspange
- 10 | Waldbestandsbericht & Rodungen
- 12 | ABGABEN ERKLÄRT
| Aufschließungsabgabe
- 13 | UNSERE BÜHNE
FÜR LOKALE
UNTERNEHMEN
| Ganzheitliche
Behandlung
| Musik & Gesang
- 17 | Frühlingskonzert der
TK Trautmannsdorf
- 21 | Betreuungsbeiträge
Kindergärten
- 26 | Abfuhrtermine
Gelber Sack

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, liebe Jugend!



Vor rund drei Monaten habe ich an selber Stelle einen Ausblick auf das Jahr 2022 getätigt. Trotz steigender Corona-Virus Infektionszahlen und der herannahenden Omikron Mutante, habe ich über positive und zukunftsweisende Schritte für das Jahr 2022 berichtet.

Einige Wochen später sind wir leider mit einer anderen Realität konfrontiert. Die **kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine** betreffen uns nachhaltig.

Die Ukraine als riesiger Produzent von agrarischen Lebensmitteln wird in Teilbereichen dem Erdboden gleichgemacht. Vermarktungs-, Verlade- und Lagerorte für landwirtschaftliche Produkte sind vernichtet.

Die Versorgung mit Erdgas, auf welches wir leider wirtschaftlich angewiesen sind, ist gefährdet. Die europäische Industrie ist durch den Mangel an Rohstoffen stark eingeschränkt und viele Zulieferer für die Produktion wichtiger Güter sind durch den Krieg stark beeinträchtigt oder gar gänzlich zerstört.

Unser in den letzten Jahren erworbener Wohlstand ist in Gefahr.

Um der leidenden Bevölkerung der **Ukraine Unterstützung** zu gewähren, werden wir als Gemeinde einen ersten Schritt setzen und eine Geldspende an Hilfskoordinatoren senden.

Wir werden einen Aufruf zur Organisation von Unterbringungsmöglichkeiten unterstützen (mehr dazu weiter hinten in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung) und, sobald dies gewünscht ist, auch Hilfslieferungen begleiten bzw. unterstützen.

Angesichts dieser schrecklichen Nachrichten ist die **Corona-Pandemie** etwas in den Hintergrund gerückt.

Mit nahezu 100 infizierten Personen in unserer Gemeinde (Stand 14.3.2022) haben wir einen sehr hohen Wert an Erkrankten. Das erhoffte Licht am Ende des Tunnels ist leider noch nicht zu sehen.

Trotz der Informationen und Bilder, die uns täglich über die Medien aus der Ukraine erreichen und der immer noch vorhandenen Corona-Infektionszahlen geht das Gemeindeleben weiter:

Schon in wenigen Wochen beginnen in **Sarasdorf** und **Trautmannsdorf/Leitha** die Vor- und Begleitarbeiten zur weiteren Sanierung der L163.

Die Nebenflächen bei der Westeinfahrt in Sarasdorf werden umgestaltet, die Randsteine versetzt, der Gehsteig erneuert und die Ableitung des Oberflächenwassers gesichert.

Selbes passiert in **Trautmannsdorf/Leitha** im Bereich der Alleegasse bis zum Kreisverkehr. Hier werden ebenfalls Randsteine (neu) gesetzt, die Oberflächenentwässerung erneuert sowie Querungen für Kanal und Wasser errichtet bzw. die Leerverrohrungen für einen eventuellen Ausbau an der Südseite der Straße vorgesehen.

In **Gallbrunn** findet aktuell der Startschuss für die Aufschließung der Baugründe in der Stadlgasse (Muhr / Tuma Gründe) statt.

Gleichzeitig wird die Friedhofserweiterung gestartet. Auch die weitere Sanierung des Weingartenweges und die des Kreuzungsbereiches Kellergasse / Weingartenweg stehen in den Startlöchern.

In **Stixneusiedl** steht die Planung der Neugestaltung der Sarasdorferstraße an.

Die Fassade der ehemaligen Polizeistation, welche seit einiger Zeit die "Stixer Dorfdinos" beherbergt, soll einen neuen Anstrich erhalten und die umfassende Reparatur des Kanalnetzes im südlichen Ortsgebiet vorangetrieben werden.

Sie sehen, es gibt weiterhin einiges zu organisieren und jede und jeder von uns kann einen Beitrag leisten, sei er auch noch so klein.

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer
Familie alles Gute und einen
sonnigen Start in den Frühling!**

Ihr Bürgermeister
Johann Laa

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Unterfertigung eines Kaufvertrages betreffend die Grundstücke Nr. 1378 und Nr. 263, KG Gallbrunn

Im Zuge der Friedhofserweiterung in Gallbrunn sollen Teilflächen im Gesamtausmaß von 1.503 m² der genannten Grundstücke angekauft werden.

Vergabe der Wohnung Kupfergasse 2/8, 2454 Trautmannsdorf/Leitha

Die Wohnung geht an die Gemeinde zurück und wird direkt an einen Nachmieter weitergegeben.

Verkauf eines Teilgrundstückes der Parzelle 316, KG Gallbrunn

Der alte Spielplatz in der Kellergasse in Gallbrunn wurde neu vermessen und soll durch den Verkauf einer Teilfläche im Ausmaß von ca. 66 m² begradigt werden. Der Verkaufspreis beträgt € 8,- / m².

Genehmigung des Pachtvertrages für das Gasthaus "s'Durchhaus" in 2454 Trautmannsdorf/Leitha

Michael Zimmel ist neuer Pächter des Gasthauses "s'Durchhaus", Hauptstraße 64a in 2454 Trautmannsdorf/Leitha, der Nebenräumlichkeiten, der beiden Wohnungen im Obergeschoß sowie des Gartens im Gesamtausmaß von 546 m². Das Gasthaus soll mit 1.4.2022 in Betrieb gehen.

Unterfertigung eines Servitutsvertrages mit der Fa. Windpower EP GmbH bezüglich der Errichtung eines weiteren Windrades in der KG Trautmannsdorf

Die Zonierung für Windkraftanlagen durch das Land NÖ ergab eine Freifläche für die Errichtung eines Windrades an der westlichen Seite des bestehenden Windparks. Der Unterzeichnung des Servitutsvertrages wurde zugestimmt.

Genehmigung von Vereinbarungen über Grundbenützung für Bienenstände

Die Vereinbarungen über das Aufstellen / Bestehenbleiben der Bienenstände von Bienenhof Mandl GmbH und Marcel Dolca wurden genehmigt und ein Mietentgelt beschlossen.

Abtretungen in das öffentliche Gut bzw. aus dem öffentlichen Gut im Bereich des Schul- und Kindergartenareals, KG Trautmannsdorf

Im Zuge der Zusammenlegung der Grundstücke im Bereich von Schule, Kindergarten und Hort sollen Teilflächen im Gesamtausmaß von 47 m² in das öffentliche Gut und Teilflächen im Gesamtausmaß von 83 m² aus dem öffentlichen Gut in das Grundstück Nr. 213/2 eingebunden werden.

Abtretungen in das öffentliche Gut im Bereich des Parzellierungsgebietes Muhr / Tuma, KG Gallbrunn

Im Zuge des Teilungsverfahrens im Bereich des Parzellierungsgebietes Muhr / Tuma in Gallbrunn werden Teilflächen im Gesamtausmaß von 2.342 m² in das öffentliche Gut, Parzelle 1552/7, eingebunden. Diese Fläche bildet die Straße und Gehsteige im neuen Siedlungsgebiet.

Beschlussfassung einer Verordnung bezüglich Freigabe der Aufschließungszone "A13" im Parzellierungsgebiet Muhr / Tuma, KG Gallbrunn

Die Aufschließungszone wird freigegeben und in weiterer Folge, gemäß dem Teilungsplan mit der GZ 5588, erstellt von Dipl.-Ing Gernot Taubenschuss ZT-KG, zum Bauland Wohngebiet.

BESCHLÜSSE AUS DEM GEMEINDERAT

Anpassung des Materialkostenbeitrages für Kindergärten

Auf Grund notwendiger Kostendeckung bei den Materialkosten für die Kindergärten, wird der Materialkostenbeitrag ab dem Kindergartenjahr 2022/23 auf € 18,- inkl. MwSt angehoben. Die letzte Anpassung fand 2015 statt.

Vergabe von Planerleistungen und der örtlichen Bauaufsicht für das Bauvorhaben Sanierung der L2048 von der östlichen Ortseinfahrt bis zur Kreuzung Alte Bundesstraße / Baumweg und Austausch der überalterten Wasserleitungen im selben Bereich, KG Stixneusiedl

Die Planerleistungen und örtliche Bauaufsicht wurden an die Fa. ZT-Büro Paikl vergeben. Zusätzlich gibt es ein Projekt zum Austausch des Mischwasserkanals entlang der B10.

Beschlussfassung der Kosten für die Sanierung der Nebenflächen entlang der L163 im Bereich der westlichen Ortseinfahrt, KG Sarasdorf

Für die Sanierung des Straßenbelages, das Setzen von Randsteinen und die Reparatur des Gehsteiges wurden Ausgaben in Höhe von € 250.000,- beschlossen.

Beschlussfassung der Kosten für die Sanierung der Nebenflächen entlang der L163 von der Kirche bis zum Kreisverkehr, KG Trautmannsdorf

Für die Sanierung des Straßenbelages, das Anbringen von Regenwassereinfläufen, die Errichtung von Kanal- und Wasserleitungs- sowie sonstigen unterirdischen Querungen wurden Ausgaben in Höhe von € 250.000,- beschlossen.

Beschlussfassung der Kosten für die Fahrbahnerneuerung im Bereich Kellergasse / Weingartenweg, KG Gallbrunn,

welche den im Budget vorgesehenen Betrag von € 200.000,- nicht ausschöpfen werden. Die Arbeiten werden im Rahmen der Kontrahentenvereinbarung von der Fa. Pittel+Brausewetter ausgeführt.

Beschlussfassung über die Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Römerland Carnuntum von 2024 bis 2031

Beschlussfassung über die Übernahme von Kosten für die Ukrainehilfe

Der Gemeinderat hat eine Soforthilfeunterstützung in Höhe von € 3.000,- an "Niederösterreich hilft" beschlossen und an NÖ.HILFT überwiesen.

Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021

positives Nettoergebnis	€ 559.000,-
Investitionen in Höhe von	€ 1,3 Mio.
Reduzierung der Darlehen um	€ 140.000,-

Das positive Nettoergebnis ergibt sich vor allem durch:

- Verbesserung bei Aufschließungsabgaben und Kommunalsteuer
- Ertragsanteile von Bund und Land
- Steigerung bei Fördermitteln (z.B. Radwege)
- Aufwandsreduktion durch erhöhte Abschreibung
- Verkauf Gasthaus Stixneusiedl

HILFE FÜR UKRAINISCHE KRIEGSFLÜCHTLINGE WAS KANN ICH TUN?

Quellen: Land NÖ / BBU

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at | Bankkonto **NOE HILFT** | IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich

Auch durch die **Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (BBU)** werden aufgrund des Ukraine-Russland-Konflikts Nachbarschaftsquartiere organisiert.



"Niemand kann momentan abschätzen, wie viele Menschen durch den russischen Angriff auf die Ukraine in Österreich Zuflucht suchen werden."

Die BBU trifft in enger Abstimmung mit dem Innenministerium, sowie mit den Bundesländern und Organisationen der Zivilgesellschaft Vorkehrungen, um Notfallkapazitäten für Menschen aus der Ukraine zu schaffen."

Sie möchten privat Flüchtlinge aufnehmen und brauchen Unterstützung bei der Einmeldung des Wohnraumes?

Alle Informationen dazu, wie Sie helfen können, erhalten Sie telefonisch unter **+43 1 2676 870 9460** und online: <https://bbu.gv.at/nachbarschaftsquartier> oder per E-Mail an nachfolgende Stellen:

Sie haben die Möglichkeit kurzfristig Wohnraum für Ukraine-Flüchtlinge in Österreich anzubieten?
Senden Sie eine E-Mail an die Koordinierungsstelle des Innenministeriums: nachbarschaftsquartier@bbu.gv.at.

Sie möchten mit Sachspenden unterstützen?
Um weitere Informationen zu erhalten wenden Sie sich per E-Mail an grundversorgung@bbu.gv.at

Die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes unterstützen Sie gerne bei der Meldung an eine der oben genannten Koordinierungs-Plattformen.

KRIEG IN DER UKRAINE – KEINE ANGST ABER VORSORGE

Bericht: NÖZSV



Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: die Experten des Landes beruhigen hier.

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben.

Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist so wieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukraine-Krieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet.

Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

PARTEIENVERKEHR AM GEMEINDEAMT & AMTSSTUNDEN

Die Bundesregierung hat weitestgehend alle Corona-Maßnahmen aufgehoben. Auch das **Gemeindeamt ist für den Parteienverkehr wieder geöffnet**.

Bitte beachten Sie, dass am Gemeindeamt weiterhin die **FFP2-Maskenpflicht** gilt.

Danke für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Die **Amtsstunden** bleiben unverändert:

MO, DI 8:00 – 12:00 Uhr
MI geschlossen
DO, FR 8:00 – 12:00 Uhr

TESTSTRASSE STIXNEUSIEDL SCHLIESST

Mit 5. März sind die Zutrittsregelungen mit einigen wenigen Ausnahmen (z.B. Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime) entfallen. Somit erübrigt sich in fast allen Bereichen die Vorlage eines Testnachweises.

Aus diesem Grund hat das Land NÖ beschlossen, dass die von den Gemeinden betriebenen Teststraßen mit 31. März auslaufen sollen.

**Unsere TESTSTRASSE IN STIXNEUSIEDL ist
Dienstag, den 29.03.2022
von 17:00 – 18:00 Uhr
DAS LETZTE MAL GEÖFFNET!**

An dieser Stelle noch einmal ein

GROSSES DANKESCHÖN

an die insgesamt rund **60 freiwilligen Helferinnen und Helfer** aus unseren vier Ortschaften, die seit Dezember 2020 in ihrer Freizeit an bisher **74 Testtagen** in unseren Teststraßen in Sarasdorf und Stixneusiedl und bei den **4 Massentestungen** in Gallbrunn und Trautmannsdorf/Leitha während **220 Arbeitsstunden** rund **10.000 Testungen** durchgeführt und ausgewertet haben!

TESTMÖGLICHKEITEN & IMPFBUS

WOHNZIMMERTEST MIT NACHWEIS

Um den G-Nachweis beim Betreten von Gesundheitseinrichtungen vorweisen zu können, hat Notruf NÖ die "Wohnzimmertests mit Nachweis" wieder aktiviert.

Alle Informationen dazu erhalten Sie telefonisch unter +43 800 144 100 und online: www.selbsttestung.at

PCR-TESTS

sind in Apotheken, einigen Arztpraxen und im Rahmen der Aktion "Niederösterreich gurgelt" möglich.

Informationen online unter www.notrufnoe.com/testung

IMPFBUS

Am 11. März legte der Notruf NÖ Impfbus erneut einen Stop beim Gemeindestadl in Trautmannsdorf/Leitha ein. Der Andrang war diesmal deutlich geringer als im November und Dezember.

Die tagesaktuellen Impfbus-Haltestellen finden Sie auch weiterhin online unter <https://notrufnoe.com/impfbus/>

FLUGHAFENSPANGE – DIE NEUESTEN ENTWICKLUNG

Anfang März gab es ein Treffen der Arge BI (Arbeitsgemeinschaft Bürgerinitiative), Vertreter der Pendlerinitiative, Grundeigentümer sowie aller Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Parteien und dem Gemeindevorstand mit den Projektverantwortlichen der Flughafenspange und des runden Tisches zur Flughafenspange.

Im Wesentlichen konnten zum Trassenverlauf keine gravierenden Änderungen berichtet werden.

Lediglich im Bereich Seegraben (KG Gallbrunn und KG Trautmannsdorf) müssen Anpassungsmaßnahmen getroffen werden, um die Querung dieses Oberflächengewässers und Vorfluters für die Drainagen schonend zu absolvieren.

Die genaue Trassierung erfolgt nach Abschluss der aktuell laufenden Probebohrungen und Probeschürfe.

Der Start des UVP-Verfahrens (Umweltverträglichkeitsprüfung) wird frühestens Ende 2022, eher im ersten Halbjahr 2023 erfolgen.

Zur optimalen Unterstützung der Interessen der GemeindebürgerInnen hat der Gemeindevorstand einen Rechtsanwalt mit der Vertretung der Interessen der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha bzw. deren EinwohnerInnen beauftragt.

In Hinblick auf den Schutz und die Erhaltung der sensiblen Drainagesysteme im Gemeindegebiet haben sich die betroffenen Grundbesitzer und Bewirtschafter privat ebenfalls juristische Unterstützung organisiert. Zum Schutz der Wildökologie unserer Flure hat sich außerdem der Jagdausschuss der KG Trautmannsdorf an diese Unterstützung angeschlossen.

In kleinen Arbeitsgruppen wird in unserer Gemeinde bereits mit der ÖBB an einer die Umwelt schonenden Gestaltung der Trasse und deren Nebenflächen gearbeitet, um die notwendigen Wegenetze mit so wenig Bodenverbrauch wie möglich zu planen.

Dem Wunsch der BI aus der vorletzten Veranstaltung vergangenen November zu einer die Flughafenspange begleitenden Umfahrung der Ortschaft Trautmannsdorf an der Leitha durch die S60 und die L163 wurde nach Prüfungen durch die ÖBB eine Absage erteilt.

Das Ziel der ÖBB und der Gemeindeführung ist es, in möglichst absehbarer Zeit eine Informationsveranstaltung für die breite Öffentlichkeit abzuhalten. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren und haben bereits den Bedarf an zwei solchen Terminen angemeldet.

ROTES KREUZ – MITGLIEDERWERBUNG UND SAMMELAKTION

Wir wurden darüber informiert, dass die Rotes Kreuz Bezirksstelle Bruck/Leitha in nächster Zeit Haussammlungen in unserer Gemeinde durchführt.

Dazu berechtigt sind 4 MitarbeiterInnen aus Südtirol, Tirol und der Steiermark, welche eine entsprechende Vollmacht, ausgestellt vom Roten Kreuz, sowie einen Lichtbildausweis mit sich führen.

Außerdem läuft im Rettungsbezirk des Roten Kreuz Schwechat eine Aktion zur Mitgliederwerbung.

Eigens geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Rotkreuz-Uniform gehen von Haus zu Haus um im

persönlichen Gespräch unterstützende Mitglieder zu werben, die durch ihren Beitrag die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes sowie die Verbesserung und Ausweitung des Angebotes ermöglichen.

Die Mittel kommen ausschließlich der Bezirksstelle Schwechat und den Dienststellen Götzendorf, Himberg, Leopoldsdorf und Moosbrunn zu Gute.

Bargeld darf von den MitarbeiterInnen aus Sicherheitsgründen nicht angenommen werden.



Aus Liebe zum Menschen.

JAGDPACHT AUSZAHLUNG

Auch heuer erfolgt die Auszahlung der Jagdpacht per Überweisung an das jeweils von Ihnen angegebene Konto – eine persönliche Auszahlung ist nicht vorgesehen.

Die Auszahlung erfolgt **ca. Mitte April**, hat allerdings generell eine Frist bis 31. Juli 2022.

Das Antragsformular "Jagdpacht Überweisungsantrag" finden Sie als PDF auf unserer Gemeindehomepage in der Rubrik *Bürgerservice – Formulare* und liegt zur Abholung am Gemeindeamt auf.

Wenn sich an den im letzten Jahr bekanntgegebenen Daten für die Auszahlung nichts geändert hat, ist kein erneutes Ansuchen notwendig.

WALDBESTANDSBERICHT & BAUMRODUNGEN ALS WALDPFLEGEMASSNAHME

Da es dann und wann in Bezug auf Baumrodungen zu Unverständnis kommt, möchten wir aufklärend einen **Waldbestandsbericht** zu unserer Gemeinde anführen:

Unser Gemeindegebiet erstreckt sich auf einer Fläche von 3.583 Hektar. Knapp 10% davon sind Waldanteil, also bewaldet. Davon wiederum befindet sich ein Großteil in Privat- bzw. Genossenschaftsbesitz. Der im Gemeindeeigentum befindliche Waldanteil beschränkt sich auf Schutzwälder (z.B. Windschutzanlagen) und kleinere Parzellen im Bereich der Leithaauen bzw. im Gemeindewald in Stixneusiedl, nahe Arbesthal. Seitens der Bezirksverwaltungsbehörde wird von den Waldbesitzern ein Bewirtschaftungskonzept verlangt, welches die Entnahme des Holzes regelt.

Die Überwachung der Einhaltung von gesetzlichen Erfordernissen obliegt wiederum dem Bezirksförster.

In letzter Zeit mussten vermehrt die bei uns häufig vorkommenden Eschenbestände gerodet werden. Das Eschensterben stellt durch umstürzende Bäume eine große Gefahr dar und dieser muss vorgebeugt werden. Dass Waldbestände in der einen oder anderen Ortschaft vor Jahren idyllisch, dicht bewachsen und nahezu verwuchert existierten, waren Ausnahmen. Alle Wälder sollen für ihr langfristiges, gesundes Bestehen bewirtschaftet und gepflegt werden.

Eine Rodung, welche mit dem Bezirksförster akkordiert ist, gehört zu den **Waldpflegemaßnahmen**.



Bild von Markus Distelrath auf Pixabay

STATISTIK AUSTRIA KÜNDIGT SILC-ERHEBUNG AN

Beitrag: Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2022 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand

erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-Einkaufsgutschein oder eine Spendenmöglichkeit für das österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo – Fr 9 – 15 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo



ABGABEN ERKLÄRT

Immer wieder erreichen uns Fragen zu den von der Gemeinde vorgeschriebenen Abgaben und Gebühren.

In unserer neuen Rubrik "ABGABEN ERKLÄRT" werden wir die wichtigsten Vorschriften, mit denen Sie in unserer Gemeinde konfrontiert sind, so verständlich als möglich beschreiben.

Beginnen möchten wir mit der Aufschließungsabgabe und der Aufschließungsergänzungsabgabe.

Sollten Sie Fragen zu Abgaben oder Gebühren haben, steht Ihnen das Team des Gemeindeamtes natürlich gerne zur Verfügung. Im Fall der Aufschließungsabgabe wenden Sie sich bitte an das Bauamt.

AUFSCHLIESSUNGSABGABE & ERGÄNZUNGSABGABE

AUFSCHLIESSUNGSABGABE

Die Aufschließungsabgabe wird einmalig fällig und dient der Finanzierung der Straßen, Gehwege, Straßenbeleuchtung und Oberflächenentwässerung.

Die Abgabenhöhe richtet sich nach jener Fläche Ihres Grundstückes, die im Bauland liegt bzw. Bauplatz ist. Die gesetzlichen Regelungen dazu finden Sie in den §§ 38 und 39 der NÖ Bauordnung 2014.

BERECHNUNG

Die Aufschließungsabgabe errechnet sich aus dem Produkt von

Berechnungslänge (BL) = Quadratwurzel der Bauplatzfläche,
Bauklassenkoeffizient (BK) der maximal zulässigen Bauklasse [Bkl I (ebenerdig): 1,0 / Bkl II (mit Obergeschoß): 1,25] laut Bebauungsplan und
Einheitssatz (EHS), aktuell € 650,00.

RECHENBEISPIEL:

Daten:

Grundstücksgröße 1.000 m²
davon 750 m² Bauland, 250 m² Grünland
Bauklasse II → BK 1,25
Einheitssatz: € 650,00

Formel: BL x BK x EHS

$$\begin{aligned} &= \sqrt{\text{Fläche im Bauland}} \times \text{BK} \times \text{EHS} \\ &= \sqrt{750 \text{ m}^2} \times 1,25 \times € 650 \\ &= 27,39 \times 1,25 \times € 650 \\ &= € 22.254,38 \text{ Aufschließungsabgabe} \end{aligned}$$

VORSCHREIBUNG

In folgenden Fällen wird eine Aufschließungsabgabe mit Bescheid vorgeschrieben:

Änderung von Grundstücksgrenzen im Bauland:

Wird ein Grundstück in mehrere geteilt, muss zumindest eines davon zum Bauplatz erklärt werden.

Bauplatzerklärung:

Entsteht im Bauland ein neues Grundstück oder soll ein Grundstück im Bauland erstmalig bebaut werden, muss es zum Bauplatz erklärt werden.

Baubewilligung:

Vor der erstmaligen Bebauung eines Grundstückes im Bauland muss es zum Bauplatz erklärt werden, sofern dies noch nicht erfolgt ist.

AUFSCHLIESSUNGSERGÄNZUNGSABGABE

Bei Änderung von Grundstücksgrenzen bereits bebauter Grundstücke wird für jedes neu geformte Grundstück erneut die Aufschließungsabgabe vorgeschrieben. Bereits bezahlte Abgaben werden gegengerechnet.

Diese sogenannte Aufschließungsergänzungsabgabe errechnet sich also aus der Differenz der bereits bezahlten Aufschließungsabgaben für den "alten" Bauplatz und der Aufschließungsabgabe, die für die "neuen" Bauplätze fällig wird.

UNSERE BÜHNE FÜR LOKALE UNTERNEHMEN

In dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung bitten wir die ersten UnternehmerInnen aus unseren Ortschaften auf die Bühne...

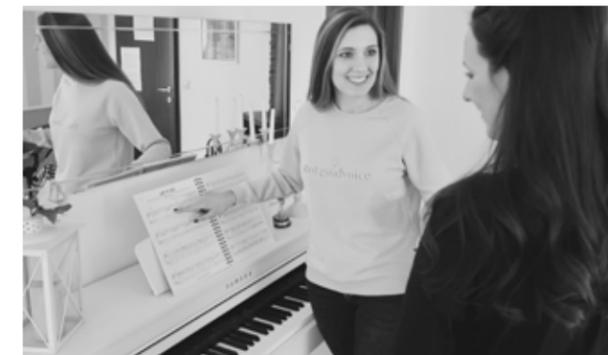
... den Anfang machen **Bernhard Beuk** aus Sarasdorf und **Debora Scheuer** aus Trautmannsdorf/Leitha:



GANZHEITLICHE BEHANDLUNG

Gründer: Bernhard Beuk

Ortschaft: Sarasdorf



MUSIK & GESANG

Gründerin: Dipl. Päd. Debora Scheuer

Ortschaft: Trautmannsdorf/Leitha

Sie möchten Ihr Unternehmen oder Ihre Geschäftsidee auch ins Rampenlicht stellen?

Senden Sie eine E-Mail mit dem Betreff „**Lokales Unternehmen**“ an bauamt@trautmannsdorf.at

GANZHEITLICHE BEHANDLUNG | SARASDORF

BERNHARD BEUK

Text und Fotos: Bernhard Beuk



GRÜNDER		Bernhard Beuk, geb. 1965
BRANCHE		Gewerblicher und medizinischer Masseur Holistische Kinesiologie Chinesische Syndromtherapie
GRÜNDUNG		2005
STANDORT		Aufeld 33, 2454 Sarasdorf
TELEFON		0664/6452539
E-MAIL		bernhardbeuk@gmx.at
WEBSITE		www.krankheitade.jimdofree.com



Ich habe das Unternehmen gegründet, weil ...

... ich selbst schon in jungen Jahren unter chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates litt und in der Schulmedizin wenig Hilfe fand. So suchte ich nach alternativen bzw. ergänzenden Behandlungsformen und begann mich immer mehr zu fragen, was wohl die eigentlichen Ursachen nicht nur meiner eigenen Beschwerden, sondern auch die meiner Mitmenschen mit den unterschiedlichsten Problemen waren. Viele Antworten fand ich in der Traditionellen chinesischen Medizin, der Holistischen (Ganzheitlich orientierten) Kinesiologie und vielen anderen Kursen, die ich zusätzlich zu meiner Ausbildung zum Gewerblichen und med. Masseur absolvierte.

Das biete ich an ...

... alle üblichen Massagearten zusätzlich der TUINA (chin. Massage) und der APM (Akupunkt-Meridian-massage).

Auf Wunsch Befunderhebung über mögliche Ursachen, welche die Selbstheilungskräfte des Körpers stören. Das Befundergebnis führt dann zu den weiteren Schritten, die sehr vielfältig sein können.

Das Ziel ist dem Klienten einfache Tipps zur Selbstbehandlung zu vermitteln, beispielsweise gezielte Dehnübungen bei muskulären Überspannungen, Unterstützung der Ausscheidungsorgane bei erhöhter Schadstoffbelastung, Techniken zur besseren Stressbewältigung oder Reduktion von Elektrosmogbelastung oder Störfeldern bei entsprechendem Verdacht u.v.m.

Meine Zielgruppe sind ...

... alle gesundheitsbewussten Menschen.

Sie sollten mich besuchen, wenn ...

... Sie ihre Selbstregulationskräfte unterstützen wollen, bei bestehender Erkrankung zusätzlich zur ärztlichen Behandlung ergänzende Hilfe suchen oder Ihnen einfach nach einer entspannenden Massage zumute ist.

MUSIK & GESANG | TRAUTMANNSDORF/LEITHA

DEBORA SCHEUER

Text und Fotos: Debora Scheuer



GRÜNDERIN		Dipl. Päd. Debora Scheuer
BRANCHE		Musik / Gesangspädagogin & Sängerin
GRÜNDUNG		Ende 2018
STANDORT		Neuer Standort: Doktor-Heidrichgasse 2, 2434 Götzendorf an der Leitha
E-MAIL		rotgoldvoice@gmx.at
WEBSITES		Gesangsunterricht: www.rotgoldvoice.at Tanzband: www.rotgoldsound.at



„Music is the magic that makes everything sunshiny,
dancing makes my troubles all seem tiny”

(Musical „Crazy for you”)

Das biete ich an ...

... Gesangsunterricht, Stimmbildung, Sprechtechnik, Training der Atem- und Stimmuskulatur, Intonations-training, Musikalischer Ausdruck, Musiktheorie, etc.

Meine Tanzband Rotgoldsound – "Die richtige Band um dein Event musikalisch in Schwung zu bringen"
Rotgoldsound bietet professionelle Live-Musik für jeden Anlass! Tanzband, Coverband, Eventband, Hochzeitsband, Partyband. Lassen Sie sich von uns mitreißen, zum Tanzen und Feiern.

Ich habe das Unternehmen gegründet, weil ...

... Singen ist gesund und macht glücklich. Ich möchte die Freude an der Musik und dem Singen gerne anderen weitergeben.

SINGEN ist eine innere Kraftquelle
SINGEN macht MUSIK
SINGEN gibt Selbstbewusstsein
SINGEN macht schön
SINGEN stärkt Abwehrkräfte
SINGEN macht glücklich
SINGEN entspannt
SINGEN gibt seelische Freiheit
SINGEN ist schöner Sport

Meine Zielgruppe ist ... Jeder der Spaß und Freude am Musizieren hat. Unsere Stimme kennt kein Alter ;-).

Sie sollten mich besuchen, weil ... Ich genieße es mit unterschiedlichen Menschen zu arbeiten, neue Leute kennenzulernen, sie zu motivieren, ihre verborgene "Stimme" zu fördern und ihr Selbstbewusstsein zu steigern. VIELLEICHT JA AUCH BALD DEINE?!

Achtung: Ich lache gerne und bin immer höchst motiviert ;-)

70. GEBURTSTAG VON PATER HERBERT PFARRE SARASDORF

Pfarrer P. Mag. Herbert Baumann SDS feierte am 7. Februar seinen 70. Geburtstag. Neben zahlreichen Gläubigen sowie Ministrantinnen und Ministranten gratulierten dem Jubilar die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Justine Klingel und Sarasdorfs Ortsvorsteher Markus Maurer.

Bericht & Foto: Johanna Maurer



KEINE MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG SARASDORF

Nach dem negativen Bescheid vom August 2021, betreffend den Antrag der Gemeinde auf eine verkehrsberuhigte Zone mit 40 km/h Beschränkung in Sarasdorf, fand für beide Fahrrichtungen eine Geschwindigkeitsmessung mittels Seitenradar, durchgeführt vom NÖ-Straßendienst, statt. Diese Messung ergab eine relativ geringe Durchschnittsgeschwindigkeit im Bereich des Kindergartens in Sarasdorf.

Der von der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha eingebrachte Antrag auf Verkehrsberuhigung wurde daher endgültig abgelehnt.

Nachstehend finden Sie einen Auszug aus der dazu erstellten Verhandlungsschrift vom 22.12.2022, verfasst von der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha, Fachgebiet Verkehr:

"Die Messung erfolgte nächst KM 7,125 der L 163 ... unmittelbar östlich der alten Volksschule (nunmehr Kindergarten) und erstreckte sich auf den Zeitraum vom 28.10.2021 15:00 Uhr bis 04.11.2021 13:00 Uhr. Das Messgerät war für beide Fahrrichtungen ... durchgehend in Betrieb. Die Messung brachte folgendes Ergebnis:

Fahrtrichtung nach Wilfleinsdorf

Summe der gemessenen Fahrzeuge: 8.568

Mittlere Geschwindigkeit: 42 km/h

85% Grenze: 48 km/h

Fahrtrichtung nach Trautmannsdorf:

Summe der gemessenen Fahrzeuge: 8.412

Mittlere Geschwindigkeit: 42 km/h

85% Grenze: 48 km/h

Im Zuge der Verhandlung erfolgte auch eine Abfrage der Unfalldatenbank des KFV, für den Zeitraum von 2015 bis 2020. Die Abfrage ergab, dass sich im Nahbereich des Kindergartens keine Unfälle mit Personenschaden ereignet haben.

... Das erhobene Geschwindigkeitsniveau betrifft somit bereits jetzt jenen das im Falle einer 40 km/h-Beschränkung zu erwarten sein wird. Aus verkehrstechnischer Sicht ist daher davon auszugehen, dass bei einer ziffermäßigen Änderung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit im Sinne der Marktgemeinde Trautmannsdorf keine Änderung im Geschwindigkeitsverhalten zu erwarten sein wird. Eine derartige Beschränkung ist somit in diesem Abschnitt der L 163 verkehrstechnisch als nicht sinnvoll bzw. erforderlich anzusehen."

TRACHTENKAPELLE TRAUTMANNSDORF NEUE TERMINE FÜR KARTENVORVERKAUF UND KONZERT

KONZERTTERMIN

Das traditionelle Frühlingskonzert der Trachtenkapelle Trautmannsdorf wird auf **22. und 23. Oktober 2022** verschoben.

KARTENVORVERKAUF

Karten für das Konzert können Sie am **30. September** in der Mehrzweckhalle und am **01. Oktober** beim ADEG Schmutterer erwerben.

KONZERT



Liebe Freunde der Trachtenkapelle Trautmannsdorf,

wer hätte das gedacht? Zwei Jahre lang kein Konzert, fast keine Auftritte, keine Bewertungen, keine Umzüge. Auch das heurige Frühjahrskonzert muss leider aufgrund der eingeschränkten Probenmöglichkeiten im Winter entfallen. All das nimmt im Herbst ein Ende. Haltet euch den Samstag, 22. Oktober und den Sonntag, 23. Oktober 2022 frei, es kommt etwas Großes!



TRACHTENKAPELLE TRAUTMANNSDORF

A-2454 Trautmannsdorf an der Leitha, Hauptstraße 2
Obmann: Hermann Ernst
ZVR-Zahl: 679 924 589

Telefon: 0676 / 55 62 033

E-Mail: obmann@tk-trautmannsdorf.at

Bericht & Foto:
TK Trautmannsdorf

FF GALLBRUNN

EINSATZBERICHT & JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Berichte: OBI Michael Tuma
Foto © FF Gallbrunn

VERKEHRSunFALL AUF DER B10

Am 17.1.2022 um 23:50 Uhr rückte die FF Gallbrunn zu einem Verkehrsunfall auf der B10 zwischen Gallbrunn und Stixneusiedl aus. Ein PKW war frontal gegen einen Baum gekracht. Von der Feuerwehr wurden die beiden Insassen bis zum Eintreffen der Rettung betreut und die Rettung wurde bei der Befreiung der Personen unterstützt. Anschließend wurde die B10 für den Verkehr freigegeben und die Fahrbahn im erforderlichen Ausmaß gereinigt. 6 Florianis waren mit 2 Fahrzeugen eineinhalb Stunden im Einsatz.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die FF Gallbrunn hielt am 26.1.2022 ihre Jahreshauptversammlung unter Einhaltung der 2G-Regel in der Fahrzeughalle der FF Gallbrunn ab.

Im Beisein von Ortsvorsteher Josef Reiser wurde das letzte Jahr nochmal besprochen und Ziele für 2022 gesetzt.

FF TRAUTMANNSDORF/LEITHA

Bericht: BI Ernst Maurer / Fotos © FF Trautmannsdorf/Leitha

Vor kurzem wurde unsere Feuerwehr zu einem Müllbehälterbrand alarmiert. Ein solcher sogenannter Kleinbrand kann sich rasch ausbreiten. Da alle zurzeit eingesetzten Mülltonnen aus Kunststoff bestehen, stellt schon ein leerer Behälter eine große Brandlast dar, wie auch das Beispielbild zeigt. Achten Sie bitte darauf, dass keine heiße Asche oder noch glühende Zigarette in den Restmüll gelangen. Durch die rasche Alarmierung konnte der Brand noch in der Entstehung gelöscht werden.



Feuerwehruzufahrten müssen immer freigehalten werden, da jederzeit ein Notfall eintreten kann.

Auch wird immer wieder versucht Feuerwehrmitglieder direkt über das Privattelefon zu erreichen. Bitte zögern sie auch bei Brandverdacht oder sonstigen Gefahren nicht den **Notruf 122** zu wählen. So wird die Rettungskette am Schnellsten in Gang gesetzt.



FF STIXNEUSIEDL

RÜCKBLICK 2021 & JUBILARE

Berichte: OBI Bernd Frauhammer
Fotos © FF Stixneusiedl

RÜCKBLICK 2021

Das Jahr 2021 begann mit einem Verkehrsunfall mit 2 PKWs auf der B10. Es war ein sehr **einsatzreiches Jahr** mit verhältnismäßig vielen Brandeinsätzen. Wir mussten 2021 zu 5 technischen Einsätzen und 3 Brandeinsätzen ausrücken. Hierbei sind 247 Einsatzstunden angefallen – im Vergleich dazu wurden 76 Stunden geübt und 118 Stunden als Unterstützung für die Gemeinde bei der Corona Teststraße geleistet. Weiters haben im vergangenen Jahr 13 Kameraden eine Weiterbildung / einen Kurs im Bezirk oder in der Feuerweherschule besucht bzw. absolviert.

Corona hatte uns bez. Veranstaltungen auch voll im Griff: wir mussten den Feuerwehrball und den Christbaumverkauf aufgrund von Lockdowns und den Coronaregeln absagen. Umso mehr haben wir uns gefreut, dass unter Einhaltung der Coronamaßnahmen unser Feuerwehrfest stattfinden konnte. Es wurden auch alle Bewerbungen unserer Wettkampfgruppe abgesagt. Wir hoffen aber, dass wir im Jahr 2022 unser Können bei den Bewerbungen im Bezirk und Landeswettkämpfen wieder unter Beweis stellen dürfen.

JUBILARE

Am 02.01.2022 durften wir unserem Kameraden Hauptfeuerwehrmann Karl Frauhammer zu seinem 65. Geburtstag gratulieren und ihn gleichzeitig in den Reservestand überstellen. Weiters durften wir am 03.02.2022 unserem Verwalter Hermann Steurer zu seinem 50. Geburtstag und am 23.02.2022 unserem Kameraden Löschmeister Franz Weigl zu seinem 60. Geburtstag gratulieren.



Die Feuerwehr Stixneusiedl hat aktuell einen **Mannschaftsstand** von 61 Mitgliedern. Davon sind 49 aktive Feuerwehrmänner, 11 Feuerwehrmänner in Reserve und 1 Mitglied in der Feuerwehrjugend. Wenn man sich die Einwohnerzahl von Stixneusiedl ansieht, ist das schon eine beachtliche Menge. Ich möchte mich hiermit bei allen Kameraden bedanken, die für die Feuerwehr ihre Freizeit opfern und hoffe auf ein erfolgreiches und einsatzarmes Jahr 2022. In diesem Sinne möchte ich mit einem **"Gut Wehr"** abschließen.



PROJEKT SCHLOSS

Die Gespräche mit dem Projektbetreiber haben sich auf Grund der hohen Infektionszahlen leider bis Anfang Februar verzögert.

Innerhalb eines Monats gab es dann aber gleich zwei Treffen, bei denen Inhalte, die 2021 am runden Tisch mit Projektwerber und Vertretern des Gemeinderates besprochen wurden, zur Konkretisierung kamen. Um die Vereinbarungen rechtlich abzusichern, wohnten diesen Gesprächsrunden auch Juristen der NÖ Landesregierung bei.

Im Wesentlichen wurden viele Forderungen unserer Arbeitsgruppe, welche nicht durch das Bauverfahren abgedeckt sind, zugesagt und können nun zur Prüfung und Verschriftlichung an Juristen übergeben werden. Zu diesen Forderungen gehören z.B. ein Lotsendienst bei der Kirche während der Bauphase oder freier Zugang zur Au im Bereich der "weißen Brücke".

Voraussichtlich Ende April findet eine Bauverhandlung statt, an welcher die Öffentlichkeit teilnehmen kann. Vortritt haben dabei jene Personen, die im Bauverfahren Parteistellung haben.

DER OSTERHASE IST EIN BÜCHERWURM



Ab April sind wir wieder Di. und Fr. von 16-19 Uhr für Euch da!

Je nach Bedarf bzw. COVID-19-Situation werden wir die Öffnungszeiten anpassen!

Wir sind bemüht laufend die neuesten Bücher für Euch zu finden.

Auch für unsere Kinder findet ihr für alle Altersklassen das geeignete Buch bzw. Spiel.

Ein Buch zu lesen fördert die Phantasie und hilft unseren Kindern Rechtschreibung, Grammatik, Satzstellung, etc. zu lernen.

Schaut mal rein – ihr findet uns in der Kupfergasse 1 – vis á vis vom Gemeindeamt

Das Büchereiteam wünscht allen schöne Ostern und freut sich auf Ihren/Euren Besuch!

BETREUUNGSBEITRÄGE KINDERGÄRTEN – INDEXANPASSUNG

Auf Grund einer gesetzlichen Indexanpassung werden die Beiträge für Erziehungs- und Betreuungszeiten in den Kindergärten ab dem Kindergartenjahr 2022/23 wie folgt angepasst:

Betreuungsdauer	aktueller Tarif	ab 1.9.2022
bis 20 Stunden	€ 54,-	€ 57,-
bis 40 Stunden	€ 75,-	€ 79,-
bis 60 Stunden	€ 97,-	€ 102,-
über 60 Stunden	€ 118,-	€ 125,-

ALTE SPIELE NEU ENTDECKT IM KINDERGARTEN SARASDORF

Wenn das Wetter mal nicht so mitspielt und der Orkan „Ylenia“ um die Häuser weht, dann spielen wir eben drinnen.

Ein altes Spiel wurde neu entdeckt:

Das „Gummihüpfen“ – von Sandra, Kathi und Verena als Kinder gerne gespielt.

Weil nicht mehr alle Sprüche dazu in Erinnerung waren, haben wir selbst gedichtet: „Wir sind hier im Kindergarten und wir können’s kaum erwarten. Einmal rein und einmal raus, das ist cool und jetzt ist’s aus.“



Bericht & Foto: Kindergarten Sarasdorf

BASTELN FÜR DEN VALENTINSTAG SCHULISCHE NACHMITTAGSBETREUUNG

Fotos: Schulische Nachmittagsbetreuung

Der Februar stand in der schulischen Nachmittagsbetreuung der Andreas Maurer Volksschule ganz im Zeichen der Liebe.

Die Kinder aller Klassen hatten großen Spaß daran, sich für den Valentinstag kreativ zu verausgaben.

Dabei sind tolle Kunstwerke entstanden, welche die Kinder natürlich mit nachhause nehmen durften.



Auf den Fotos zu sehen sind SchülerInnen der VS Trautmannsdorf/Leitha.



SCHUL-BIBLIOTHEK & KREATIV-ATELIER FÜR UNSERE VOLKSSCHULE

Bericht & Fotos: Elisabeth Happel

Die schulische Nachmittagsbetreuung ist seit 15. November 2021 in der neuen Containeranlage untergebracht. Die bisherigen Horträume stehen nun der Schule zur Verfügung:

Im kleineren Nebenraum wurde eine Bücherwand angekauft und eine **SCHUL-BIBLIOTHEK** eingerichtet. Es gab bereits viele interessante Bücher in unserem Schulhaus – nun haben alle einen gemeinsamen Platz. Die Lektüre ist nach Themenbereichen geordnet und Bücher können rasch gefunden werden. Viele Schulkinder brachten auch Lesestoff, den sie zu Hause nicht mehr brauchen, für die Schulbibliothek. Alle Klassen haben bereits die Bücherei im Schulhaus besucht und es gab Zeit zum Schmökern, Durchblättern, Eintauchen und Ausborgen. Ein großes Dankeschön an Frau Lehrer Monika Tinnacher für die tatkräftige Umsetzung.

Der große Raum der ehemaligen Nachmittagsbetreuung wurde farbenfroh gestaltet. Er dient als **„KREATIV-ATELIER“** für den Unterricht in Gruppen. Es gibt viel Platz für Bewegung, Tanz und Experimente. Auch die Englischgruppe ist immer wieder zu verschiedenen Projekten im „Kreativ-Atelier“. Zuletzt wurde der Raum in einen Flughafen verwandelt – von der Passkontrolle, über den Sicherheitscheck bis zum Aeroplane war alles vorhanden. „Welcome on board – fasten your seatbelt, please!“

Auf den Fotos zu sehen sind Monika Tinnacher sowie SchülerInnen der 2b und 4. Klassen.



GENUSSPARTNER & GENUSSTOUR CARNUNTUM-MARCHFELD

Quelle & Foto: Tourismusbüro Carnuntum – Marchfeld

Immer mehr Menschen wollen sich bewusst und regional versorgen und genau wissen, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie diese produziert werden. Die Genuss-Initiative Carnuntum-Marchfeld startet mit 14 Partnern in ihre vierte Saison. Gemeinsam wollen sie genusstouristische Angebote in den Regionen Carnuntum und Marchfeld bündeln, weiterentwickeln und vermarkten sowie die Betriebe untereinander stärker vernetzen. Mit dabei sind Weingüter, Ab Hof-Betriebe und Genussanbieter-Kooperationen.



Die „Genusstour“ am 21. Mai 2022 verspricht auch heuer wieder einen ganzen Tag im Zeichen des Genusses:

Die Genusspartner Carnuntum-Marchfeld bieten dabei interessante Einblicke in ihre Arbeit. Die kostenlosen Erlebnisprogramme reichen von einem geführten Streifzug durch die Weinberge Carnuntums, über Einblicke in die Marchfelder Spargelkultur, spannende Betriebs- und Kellerführungen bis hin zur Landpartie auf dem Bio-Bauernhof.

Alle Informationen zu den Genusspartnern Carnuntum-Marchfeld finden sich unter www.genuss-carnuntum-marchfeld.at

Weitere Informationen:

Region Carnuntum - Marchfeld
Donau Niederösterreich Tourismus GmbH
Hauptstr. 3, 2404 Petronell-Carnuntum, Tel: 02163 3555

REGION CARNUNTUM - MARCHFELD AUF FACEBOOK

Quelle & Foto: Tourismusbüro Carnuntum – Marchfeld

Es wurde lange intensiv daran gearbeitet und jetzt ist es soweit:

Die Tourismusregion Carnuntum-Marchfeld hat eine eigene Facebook-Seite! Regelmäßig finden Sie hier Veranstaltungs- und Ausflugstipps und Aktuelles aus der Region.

Betreut und befüllt wird die Seite von Sandra Cibulka (Region Carnuntum - Marchfeld, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH), die sich auf Ihre Kommentare zu Beiträgen und einen wachsenden Freundeskreis der Facebook-Seite freut.



ENTDECKEN SIE DIE NEUEN ORTSSPAZIERGÄNGE DER REGION CARNUNTUM-MARCHFELD



Bereits in der letzten Gemeindezeitung haben wir Ihnen das vom Tourismusbüro Carnuntum-Marchfeld entwickelte Angebot "Ortsspaziergänge Carnuntum-Marchfeld" und im Speziellen den Ortsspaziergang durch Eckartsau, Bruck / Leitha und Bad Deutsch-Altenburg vorgestellt.

In dieser Ausgabe finden Sie erste Informationen zu den Ortsspaziergängen durch Eckartsau, Bruck / Leitha und Bad Deutsch-Altenburg.



Weitere Informationen online auf www.ortsspaziergaenge.at, direkt im Tourismusbüro unter 02163/3555 oder hier die App downloaden und schon geht's los!

Informationen: Tourismusbüro Carnuntum – Marchfeld
Bilder / Pläne: © Donau Niederösterreich / Margit Neubauer

ORTSSPAZIERGANG Eckartsau Die Perle des Marchfelds

Start: 2305 Eckartsau, Schloss Eckartsau
Länge Rundweg: ca. 4,3 km
Reine Gehzeit: ca. 60 min

INMITTEN WILDREICHER WÄLDER und fruchtbarer Felder wurde der hübsche Ort bereits 1180 erstmals urkundlich erwähnt und entwickelte sich aufs Prachtigste. Davon erzählt der Ortsspaziergang Eckartsau, der spannende Geschichten über den Nationalpark Donau-Auen, das Jahrhundertbauwerk Marchfeldschutzdamm, Schloss Eckartsau und den Garten des Thronfolgers bereithält.

Hörgeschichten

1. Schloss Eckartsau – Schicksalsschloss der Habsburger
2. Der Marchfeldschutzdamm – eine Jahrhundertleistung
3. Die vielen Facetten des Nationalpark Donau-Auen
4. Schlosspark Eckartsau – Der Garten des Thronfolgers
5. Vom mittelalterlichen Eckartsau zur Großgemeinde Eckartsau



ORTSSPAZIERGANG Bruck an der Leitha Die heiß umkämpfte Grenzstadt

Start: 2460 Bruck / Leitha, Hauptplatz
Länge Rundweg: ca. 1,8 km
Reine Gehzeit: ca. 25 min

BEREITS IM JAHR 1074 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt und seit damals ist viel passiert. Beim Ortsspaziergang Bruck an der Leitha ist die spannende Stadtgeschichte zu hören – von der planmäßigen Anlage der imposanten Wehranlage, über Belagerung und Handelsprivilegien bis zum jährlichen Kaiserbesuch und die ehemalige Wasserburg Schloss Prugg.

Hörgeschichten

1. Das Geheimnis der Kreuzkugel
2. Die geschäftige Kirchengasse
3. Die umkämpfte Grenzstadt Bruck
4. Eine schlaue Kriegslist
5. Wie die Raabergasse zu ihrem Namen kam
6. Kaiserliche Jubelfeier in der Burg
7. Schloss Prugg und die Familie Harrach



ORTSSPAZIERGANG Bad Deutsch-Altenburg Kuren von der Römerzeit bis heute

Start: 2405 Bad Deutsch-Altenburg, vor dem Kurzentrum Ludwigstrott
Länge Rundweg: ca. 2,2 km
Reine Gehzeit: ca. 35 min

SCHON DIE ALTEN RÖMER vor mehr als 2000 Jahren wussten die Heilkräfte von Österreichs stärkster Jod-Schwefelquelle zu schätzen. Beim Ortsspaziergang Bad Deutsch-Altenburg wird die spannende Geschichte des Kurortes erzählt, der untrennbar mit der Römerstadt Carnuntum verbunden ist. Aber über die schöne Nationalpark-Gemeinde gibt es noch viel mehr zu erzählen.

Hörgeschichten

1. Kuren wie die Römer
2. Warum der Kaiser auf die Donau blickt
3. Die Marienkirche und der Karner
4. Die Ö3 Wetterstation
5. Reichsgott Jupiter und seine Kultstätte



ABFUHRTERMINE GELBER SACK

Die **Abfuhrtermine für den Gelben Sack** sind im Gemeindekalender leider schlecht lesbar. Daher finden Sie diese nachstehend für den Rest des Jahres 2022.

Die Abfuhr erfolgt im 6 Wochen Rhythmus.

Alle Abfuhrtermine finden Sie außerdem im **GABL Abfuhrkalender**, der als Beilage in der Dezember Ausgabe unserer Gemeindezeitung an alle Haushalte verteilt wurde.

GELBER SACK – ABFUHRTERMINE 2022

Freitag, 29. April

Freitag, 10. Juni

Freitag, 22. Juli

Freitag, 2. September

Freitag, 14. Oktober

Freitag, 25. November

ILLEGALE SPERRMÜLLABLAGERUNGEN EHEMALIGES SAMMELZENTRUM STIXNEUSIEDL

Eine aufmerksame Mitbürgerin hat Mitte Februar Sperrmüllablagerungen in den Sammelcontainern des ehemaligen Sammelzentrums in der Viehtrift in Stixneusiedl gemeldet.



Bitte beachten Sie, dass dieses Sammelzentrum bereits seit April 2019 nicht mehr in Betrieb ist!

Für die fachgerechte Entsorgung von Sperrmüll und sonstigen Abfällen, deren Entsorgung nicht über Ihre privaten Müllbehälter möglich ist, steht Ihnen **ganzjährig** wöchentlich **Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag** das **Sammelzentrum Enzersdorf-Trautmannsdorf**, beim Kreisverkehr B10/B60 in 2431 Enzersdorf an der Fischa, zur Verfügung.

Informationen zu den Öffnungszeiten finden Sie im Gemeindekalender sowie auf der Webseite des GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bruck an der Leitha): <https://bruck.umweltverbaende.at/>

AKTION GRÜNSCHNITTSÄCKE

Rechtzeitig zum Start der Gartensaison gibt es vom GABL (Gemeindeverband für Abfallbehandlung Bezirk Bruck/Leitha) wieder eine Aktion für Grünschnittsäcke, damit unsere Biotonnen nicht übergehen.

Abgeholt werden können die Säcke wie gewohnt **während der Amtsstunden am Gemeindeamt** der Marktgemeinde Trautmannsdorf/Leitha.



Pro Stück € 1,70
Aktion: 5 Stück € 6,-

GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der **GABL** für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **01. März bis 30. April**

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5! AKTION

Bei einer **Abnahme** von **5 Stück** erhalten Sie das Aktionspaket um **6,- Euro!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im **GABL-Büro**.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Im Namen der Marktgemeinde
Trautmannsdorf an der Leitha
wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie
frohe Ostern und einen sonnigen
Frühlingsbeginn!

Ihr Bürgermeister
Johann Laa



Ihr Vizebürgermeister
Thomas Steurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Sarasdorf
Markus Maurer



Ihr Ortsvorsteher der KG Gallbrunn
Josef Reiser



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Layout und Herausgeber: Marktgemeinde Trautmannsdorf an der Leitha, Kupfergasse 1, 2454 Trautmannsdorf/Leitha
Inhalt: Bürgermeister Ing. Johann Laa | T: 02169 / 2246 | E: sekretariat@trautmannsdorf.at | www.trautmannsdorf-leitha.gv.at
Druck: Ecker GmbH, Neufelderg. 24, 2463 Stixneusiedl | T: 0676 / 93 40 654 | E: stix@druckundso.at | www.druckundso.at

Diese Ausgabe wurde gedruckt auf "VIVUS 89" aus 100 % Altpapier mit Blauem Engel, klimaneutral produziert, FSC® recycled credit.